

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 31

Artikel: Feriennotizen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479527>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

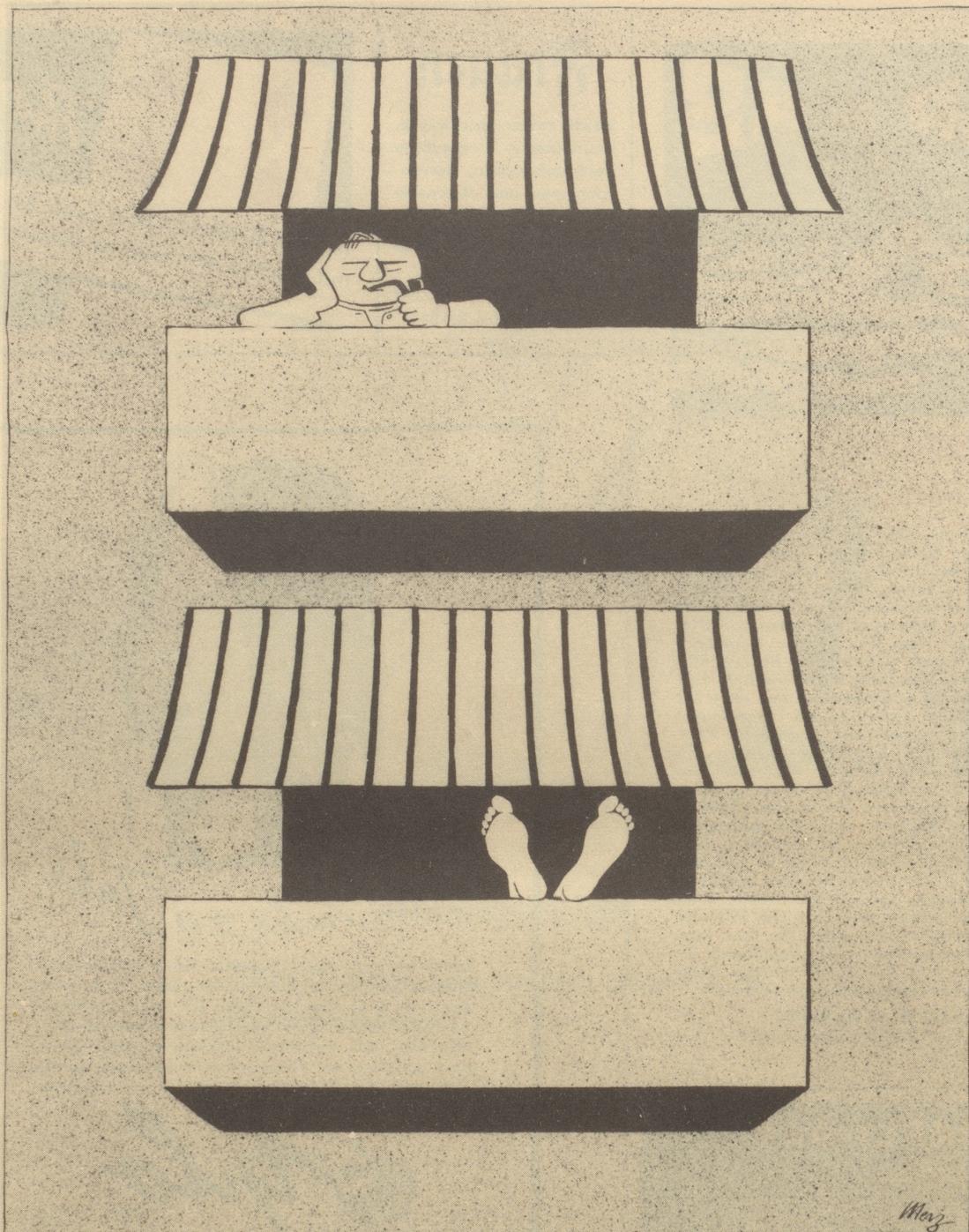
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Balkonschmuck

Feriennotizen

Kürzlich sah ich am See einen Angler, den ich zuvor nie bemerkt hatte. «Sie haben wohl Ferien», fragte ich ihn. «Nein», gab der Gefragte zur Antwort, «ich bin ... Metzgermeister!»

+

Vor einem Jahr sah ich sogenannte bessere Kurgäste im Unterengadin.

IN ITALIEN

erhält man „San Pellegrino“, wenn nach acqua minrale verlangt wird. Die Italiener trinken nicht ausländische Mineralwasser! Reich an besten Quellwassern erquicken wir uns am gesunden, calciumhaltigen und nie-kühlenden

Weissenburger
KUR- UND TAFELWASSER

welche Butter und Honig nach Hause sandten. Heute dürfte es vielleicht Bündnerfleisch sein (Eigentlich dürfte es nicht!)

+

Bemerkenswert finde ich das Inserat eines Grand-Hotels, worin nicht die Weichheit der Betten, sondern die Größe des ... Kühlschrances gepriesen wird! Gin